

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XVII
Abbildungsverzeichnis.....	XXIII
Tabellenverzeichnis	XXIV
Einleitung	1
Kapitel 1: Der internationale rechtliche Rahmen der Schifffahrt.....	9
1.1. Staatszugehörigkeit von Schiffen im internationalen Recht.....	9
1.2. Flaggenstaatsjurisdiktion	14
1.3. Hafenstaatsjurisdiktion.....	19
1.4. „Geschlossene“ und „offene“ Schiffsregister	25
1.5. Ursachen und Formen der Ausflaggung	30
1.6. Die aktuelle Entwicklung der Schifffahrt	37
1.7. Das Arbeitsverhältnis auf Flag of Convenience-Schiffen	43
1.8. Zusammenfassung.....	48
Kapitel 2: Allgemeine Rechtsquellen des internationalen Seearbeitsrechts.....	53
2.1. Seevölkerrecht.....	53
2.1.1. Genfer Übereinkommen über die Hohe See von 1958	54
2.1.2. Seerechtsübereinkommen von 1982	55
2.1.3. IMO-Konventionen.....	59
2.1.3.1. SOLAS-Übereinkommen von 1974	61
2.1.3.2. MARPOL-Übereinkommen von 1973/1978	63
2.1.3.3. STCW-Übereinkommen von 1978	66
2.1.3.4. Hongkong-Konvention (HKC von 2009).....	67
2.1.4. Seearbeitsübereinkommen, 2006	70
2.2. Europäisches Seerecht.....	72
2.2.1. Richtlinie 2009/13/EG vom 16.02.2009	78

2.2.2. Richtlinie 2013/54/EU vom 20.11.2013	80
2.2.3. Richtlinie 2013/38/EU vom 12.08.2013	81
2.2.4. Richtlinie 2015/1794 vom 06.10.2015	82
2.3. Zusammenfassung.....	83
Kapitel 3: Internationales Seearbeitsrecht vor dem Inkrafttreten des Seearbeitsübereinkommens, 2006.....	87
3.1. Die Internationale Arbeitsorganisation und ihre Rechtsinstrumente.....	87
3.2. Auslegung von ILO-Übereinkommen	90
3.3. ILO-Überwachungsmechanismen.....	91
3.4. Maritime ILO-Konventionen und Empfehlungen	93
3.5. Zusammenfassung.....	103
Kapitel 4: Praktische Instrumente der Sicherung von Mindeststandards für Arbeitsbedingungen von Seeleuten....	105
4.1. Praxis der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF).....	105
4.1.1. Die ITF-Politik gegen Flags of Convenience	105
4.1.2. Der ITF-Tarifvertrag.....	108
4.1.3. Die ITF-Aktionen gegen Flag of Convenience-Schiffe	115
4.2. Die Rolle der Seemannsmissionen für Seeleute	121
4.2.1. Die Internationale Christliche Maritime Vereinigung (ICMA) und die Deutsche Seemannsmission (DSM)	122
4.2.2. Die Aufgaben der Seemannsmissionen	124
4.3. Andere wohltätige Organisationen (ISWAN, IMHA, SRI).....	127
4.4. Zusammenfassung.....	129
Kapitel 5: ILO-Seearbeitsübereinkommen, 2006	131
5.1. Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen	131
5.2. Struktur des Seearbeitsübereinkommens, 2006	138
5.3. Inhalte des Seearbeitsübereinkommens, 2006	149

5.3.1. Mindestanforderungen für die Arbeit von Seeleuten auf Schiffen – Titel 1	152
5.3.2. Beschäftigungsbedingungen – Titel 2	159
5.3.2.1. Beschäftigungsverträge für Seeleute	160
5.3.2.2. Heuern.....	165
5.3.2.3. Arbeitszeiten und Ruhezeiten	168
5.3.2.4. Urlaubsanspruch	174
5.3.2.5. Heimschaffung.....	177
5.3.2.6. Entschädigung der Seeleute bei Schiffsverlust oder Schiffbruch.....	183
5.3.2.7. Besetzungsstärke der Schiffe	184
5.3.2.8. Berufliche Entwicklung und Qualifizierung sowie Beschäftigungschancen für Seeleute	185
5.3.3. Unterkünfte, Freizeiteinrichtungen, Verpflegung einschließlich Bedienung – Titel 3	187
5.3.3.1. Unterkünfte und Freizeiteinrichtungen.....	187
5.3.3.2. Verpflegung einschließlich Bedienung	193
5.3.4. Gesundheitsschutz, medizinische Betreuung, soziale Betreuung und Gewährleistung der sozialen Sicherheit – Titel 4	196
5.3.4.1. Medizinische Betreuung an Bord und an Land	197
5.3.4.2. Verpflichtungen der Reeder im Falle einer Verletzung, Krankheit oder Tod der Seeleute	212
5.3.4.3. Schutz der Gesundheit und Sicherheit und Unfallverhütung	216
5.3.4.4. Zugang zu Sozialeinrichtungen an Land	220
5.3.4.5. Soziale Sicherheit	225
5.3.5. Erfüllung und Durchsetzung der Anforderungen – Titel 5.....	233
5.3.5.1. Verantwortlichkeiten des Flaggenstaates	235

5.3.5.1.1. Seearbeitszeugnis und Seearbeits-Konformitätserklärung.....	237
5.3.5.1.2. Überprüfung und Durchsetzung	242
5.3.5.1.3. Beschwerdeverfahren an Bord	245
5.3.5.1.4. Seeunfälle	247
5.3.5.2. Verantwortlichkeiten des Hafenstaates	247
5.3.5.2.1. Überprüfungen im Hafen.....	248
5.3.5.2.2. Verfahren für die Behandlung von Beschwerden von Seeleuten an Land.....	252
5.3.5.3. Verantwortlichkeiten im Bereich der Vermittlung von Arbeitskräften	254
5.4. Sonderproblem: Abandonment	256
5.4.1. Von der ITF betreute zurückgelassene Schiffe.....	259
5.4.2. Großinsolvenz: Der Insolvenz-Fall der Hanjin Shipping Co., Ltd.....	267
5.4.3. ILO/IMO Datenbank über die im Stich gelassenen Schiffe	270
5.4.4. Die Dauer der Bearbeitung der Abandonment-Fälle bei Versicherungen	274
5.4.5. Die ITF-Analyse der zurückgelassenen Schiffe nach dem Inkrafttreten der Norm A2.5.2 MLC, 2006	277
5.4.6. Fazit.....	282
5.5. Änderungen des Seearbeitsübereinkommens, 2006 von 2016 und 2018	284
5.5.1. MLC-Änderungen von 2016.....	285
5.5.2. MLC-Änderungen von 2018.....	288
5.5.3. Fazit.....	291
5.6. Die konzentrierte Paris MoU-Inspektionskampagne von 2016 zur Durchsetzung des Seearbeitsübereinkommens, 2006	291
5.7. MLC, 2006 und ROM I-VO	293
5.8. Zusammenfassung.....	308

Kapitel 6: Umsetzung des Seearbeitsübereinkommens, 2006 in nationales Recht	313
6.1. Umsetzung des Seearbeitsübereinkommens, 2006 in Deutschland.....	314
6.1.1. Flaggenstaatverwaltung in Deutschland	314
6.1.2. Seearbeitsgesetz	318
6.1.3. Begriffsbestimmungen und Geltungsbereich	322
6.1.3.1. Begriff „Seeleute“.....	323
6.1.3.2. Begriff „Reeder“	327
6.1.4. Mindestanforderungen für die Arbeit von Seeleuten auf Schiffen	333
6.1.5. Beschäftigungsbedingungen	335
6.1.5.1. Heuervertrag	336
6.1.5.2. Heuern.....	338
6.1.5.3. Arbeits- und Ruhezeiten	339
6.1.5.4. Ruhepausen und Ruhezeiten.....	343
6.1.5.5. Urlaubsanspruch	344
6.1.5.6. Landgang	346
6.1.5.7. Heimschaffung.....	347
6.1.6. Unterkünfte, Freizeiteinrichtungen, Verpflegung einschließlich Bedienung	348
6.1.7. Gesundheitsschutz, medizinische Betreuung, soziale Betreuung und Gewährleistung der sozialen Sicherheit.....	349
6.1.7.1. Medizinische Betreuung, Heuerfortzahlung und Gesundheitsschutz	350
6.1.7.2. Sozialeinrichtungen für Seeleute an Land	353
6.1.7.3. Soziale Sicherheit	354
6.1.8. Erfüllung und Durchsetzung der Anforderungen	355
6.1.8.1. Kontrolle durch Flaggenstaaten	356
6.1.8.2. Beschwerderecht.....	358

6.1.8.3. Kontrolle durch Hafenstaaten	362
6.1.8.4. Behandlung von Beschwerden von Seeleuten an Land.....	364
6.1.8.5. Verpflichtungen der Arbeitskräfte bereitstellenden Staaten.....	365
6.1.8.6. Sanktionen	366
6.1.9. Fazit.....	367
6.2. Umsetzung des Seearbeitsübereinkommens, 2006 in Panama	368
6.2.1. Flaggenstaatverwaltung in Panama	368
6.2.2. Exekutiv-Dekret Nr. 86.....	370
6.2.3. Begriffsbestimmungen und Geltungsbereich	373
6.2.4. Mindestanforderungen für die Arbeit von Seeleuten auf Schiffen.....	376
6.2.5. Beschäftigungsbedingungen	377
6.2.6. Unterkünfte, Freizeiteinrichtungen, Verpflegung einschließlich Bedienung	388
6.2.7. Gesundheitsschutz, medizinische Betreuung, soziale Betreuung und Gewährleistung der sozialen Sicherheit.....	391
6.2.8. Erfüllung und Durchsetzung der Anforderungen	397
6.2.9. Fazit.....	403
6.3. Zusammenfassung.....	406
Kapitel 7: Rechtspraxis versus Arbeitswirklichkeit: Analyse der Wirksamkeit des Seearbeitsübereinkommens, 2006 in der Praxis.....	413
7.1. Empirischer Teil der Untersuchung	413
7.2. Analyse der Interviews mit Seeleuten.....	415
7.2.1. Auswertung der Antworten bezüglich des Titels 1 MLC, 2006.....	420
7.2.2. Auswertung der Antworten bezüglich des Titels 2 MLC, 2006.....	422

7.2.3. Auswertung der Antworten bezüglich des Titels 3 MLC, 2006.....	431
7.2.4. Auswertung der Antworten bezüglich des Titels 4 MLC, 2006.....	433
7.2.5. Auswertung der Antworten bezüglich des Titels 5 MLC, 2006.....	437
7.3. Von den befragten Seeleuten gewünschte Verbesserungen ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen und Kommentare	439
7.4. Fazit.....	443
Kapitel 8: Feststellung der „Stärken und Schwächen“ des Seearbeitsübereinkommens, 2006. Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	447
8.1. Durch die MLC, 2006 gelöste Probleme	447
8.2. Durch die MLC, 2006 ungelöste Probleme	451
8.3. Nicht vollständig erfüllte MLC-Regeln	455
8.4. In verschiedenen Mitgliedstaaten in unterschiedlicher Weise erfüllte MLC-Regeln.....	459
8.5. Regeln, deren Erfüllung in der Praxis nicht festgestellt werden konnte	466
8.6. MLC, 2006 und Höhere Gewalt am Beispiel der Covid-19-Krise	467
8.6.1. ILO- und IMO-Protokolle zum Schiffsbesatzungswechsel.....	468
8.6.2. Lage der Seeleute während der Covid-19-Krise.....	470
8.6.2.1. MLC-Regeln, die während der Covid-19-Krise nicht erfüllt werden konnten	471
8.6.2.2. MLC-Regeln, die während der Covid-19-Krise teilweise nicht erfüllt werden konnten und/oder an die Situation angepasst werden mussten	472
8.6.3. Fazit.....	478
8.7. Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	479
Literaturverzeichnis	487

Anhang	529
Anhang 1: Tabellen zu den Abbildungen.....		529
Anhang 2: Interviewfragen des Kapitels 7.....		540